Stand: 14.10.2026 09:58:04

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/5481

"Schulleitungen in Bayern wirksam entlasten!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/5481 vom 05.03.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6499 des BI vom 20.03.2025
3. Beschluss des Plenums 19/6538 vom 06.05.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 49 vom 06.05.2025

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 05.03.2025 **Drucksache 19/5481**

Antrag

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Schulleitungen in Bayern wirksam entlasten!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Leitungen an Bayerns Schulen nachhaltig zu entlasten, um die physische und psychische Gesundheit der Rektorinnen und Rektoren zu schützen. Wirksame Maßnahmen sind:

– zusätzliche Stellen für Verwaltungskräfte an allen Schularten schaffen
– Schulleitungen noch weiter von Unterrichtsverpflichtung befreien und somit mehr Zeit für Leitungsaufgaben schaffen
– Bürokratie an Schulen abbauen und Verwaltungsaufgaben vereinfachen
– effektivere EDV-Systeme sowie professionellen EDV-Support einsetzen
– die erweiterte Schulleitung in allen Schularten ermöglichen

Begründung:

Gesunde und leistungsfähige Schulleitungen und Lehrkräfte sind die Grundlage für erfolgreiche Bildung in Bayern. Doch gerade Schulleitungen arbeiten oft an der Grenze der Belastbarkeit. Wie eine Schriftliche Anfrage einer Abgeordneten der SPD-Fraktion (Drs. 19/4038) ergab, sind an den Grund- und Mittelschulen im Schuljahr 2022/2023 insgesamt 35,1 Prozent der Schulleitungen aufgrund von Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt worden. Das durchschnittliche Alter betrug 59,1 Jahre. Zwar ist der Eintritt in den Ruhestand aufgrund von Dienstunfähigkeit 2023/2024 auf 19,5 Prozent gesunken, besorgniserregend ist allerdings, dass sich das Durchschnittsalter erheblich auf 56,9 Jahre reduziert hat. Zum Vergleich: Im Schuljahr 2013/2014 wurden lediglich 6,5 Prozent der Schulleitungen der Grund- und Mittelschulen wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Bayern führte mit Hilfe der Freiburger Forschungsstelle für Arbeitswissenschaften eine Umfrage unter Rektorinnen und Rektoren an Bayerns Schulen zur psychosozialen Belastung am Arbeitsplatz durch, deren Ergebnisse im Januar veröffentlicht wurden. Demnach schleppen sich besonders Schulleitungen krank zur Arbeit, um die Aufgaben an der Schule erledigen zu können. Besonders auffällig ist dies an Grund- und Mittelschulen, wo der Lehrkräftemangel bisher am höchsten war. Hinzu kommt, dass es 70 Prozent der Schulleitungen aufgrund von fehlender Zeit nicht gelingt, Pausen zu machen oder diese einzuhalten. 80 Prozent der Befragten gaben an, dass ihr Arbeitstempo den gesamten Tag über massiv hoch sei.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Schulleitungen sind mit großen Herausforderungen wie etwa dem Lehrkräftemangel oder dem steigenden Förderbedarf von Schülerinnen und Schülern konfrontiert. Sie müssen daher entlastet werden, um sich wieder auf die Kernaufgaben, wie die pädagogische und organisatorische Weiterentwicklung der Schule konzentrieren zu können. Durch die Einführung der sogenannten erweiterten Schulleitung auf alle bayerischen Schularten kann eine nachhaltige Unterstützung der Rektorinnen und Rektoren erfolgen. Eine Entlastung führt zu einer höheren Qualität des Unterrichts und damit zu besseren Bildungsergebnissen für die Schülerinnen und Schüler. Durch die Tätigkeit als Schulleitung gerät bisweilen die Unterrichtsvorbereitung in den Hintergrund. Schulleitungen sind zudem oft mit einer Vielzahl von administrativen Aufgaben belastet, die sie von ihren eigentlichen Führungs- sowie von Unterrichtaufgaben abhalten. Eine Entlastung von Verwaltungsaufgaben verringert Stress und Burnout und sichert somit langfristig die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Lehrkräften mit Schulleitungsaufgaben. Entlastete Schulleitungen sind auch zufriedener und motivierter in ihrer Arbeit. Dies wirkt sich wiederum positiv auf das gesamte Schulklima aus und kann die Zusammenarbeit im Kollegium sowie das Engagement aller Lehrkräfte fördern. Durch späteren Eintritt in den Ruhestand wären Lehrkräfte länger im Dienst und würden auch dazu beitragen, den Lehrermangel abzumildern.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 20.03.2025 **Drucksache** 19/**6499**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Holger Grießhammer u.a. SPD
Drs. 19/**5481**

Schulleitungen in Bayern wirksam entlasten!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Dr. Simone Strohmayr**
Mitberichterstatter: **Peter Tomaschko**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 26. Sitzung am 20. März 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

   CSU: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Enthaltung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   SPD: Zustimmung

   Ablehnung empfohlen.

Dr. Ute Eiling-Hütig
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 06.05.2025 **Drucksache** 19/**6538**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Drs. 19/**5481**, 19/**6499**

Schulleitungen in Bayern wirksam entlasten!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIEN WÄHLERN, CSU und AfD. Ich bitte, die Gegenstimmen anzuzeigen. – Enthaltungen? – Jeweils keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD
   Keine Verzögerung bei Sanierung des Schienennetzes!
   Drs. 19/5020, 19/6400 (A)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	ENTH	Z

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Bürokratie abbauen: Wegfall der Wohnungsgeberbestätigung
   Drs. 19/5030, 19/6172 (A)

   Über den Antrag wird gesondert beraten.

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
   Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten I: Plattform mit bayernweit einheitlichen Standards zur Aktenversendung
   Drs. 19/5031, 19/6173 (A)

   Über den Antrag wird gesondert beraten.

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten II:
Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit bei Antrag auf Beschäftigungsverhältnis streichen
Drs. 19/5032, 19/6174 (A)

   Über den Antrag wird gesondert beraten.

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten III:
Wartezeitauskunft der Deutschen Rentenversicherung bei Erteilung einer Niederlassungserlaubnis digitalisieren
Drs. 19/5033, 19/6175 (A)

   Über den Antrag wird gesondert beraten.

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten IV:
Bei befristeten Aufenthaltstiteln auf Passdaten verzichten
Drs. 19/5034, 19/6177 (A)

   Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten V:
Biometriedaten zur Verlängerung befristeter Aufenthaltstitel sichern
Drs. 19/5035, 19/6179 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Offensive „Unternehmensnachfolge Bayern“
Drs. 19/5085, 19/6389 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber,
Kerstin Schreyer, Bernhard Seidenath u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zukunft der Sozialwirtschaft II:
Digitalbonus auch für Unternehmen der Sozialwirtschaft
Drs. 19/5104, 19/6186 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner,
Daniel Halemba u.a. und Fraktion (AfD)
LKW-Führerschein für die Mitglieder der Blaulichtfamilie vereinfachen!
Drs. 19/5188, 19/6399 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,
Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anerkennung ausländischer Physiotherapie-Abschlüsse in Bayern
Drs. 19/5209, 19/6392 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,
Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weiterbildung in der pädiatrischen Pflege voranbringen
Drs. 19/5391, 19/6393 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	A	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Ramona Storm, Oskar Atzinger, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD)
Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation I: Lehrpläne im Fach Biologie anpassen – Wissenschaftspropädeutische Aufklärung über Pubertätsblocker und Transitionstherapien an bayerischen Schulen
Drs. 19/5453, 19/6075 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

14. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation II: Psychische und physische Gesundheit im Kontext von Pubertätsblockern und Transitionstherapien an bayerischen Schulen
Drs. 19/5454, 19/6224 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

15. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation III: Integration der wissenschaftlich fundierten Aufklärung über Pubertätsblocker und Transitionstherapien in der generalistischen Pflegeausbildung
Drs. 19/5455, 19/6394 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

16. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Holger Grießhammer u.a. SPD
Schulleitungen in Bayern wirksam entlasten!
Drs. 19/5481, 19/6499 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	ENTH	Z	Z